

**RELIGION IN DER DIFFERENZ.
DER ANDERE HORIZONT DES RELIGIÖSEN IN DER FRÜHEN NEUZEIT**

TAGUNGSPROGRAMM (20.-22.11.2011)

SONNTAG, 20.11.2011

19.00 Uhr APÉRITIF
19.30-21.30 Uhr ABENDESSEN

MONTAG, 21.11.2011

8.00-9.00 Uhr FRÜHSTÜCK
9.00-9.15 Uhr Marcus Sandl, Universität Zürich
 Rudolf Schlögl, Universität Konstanz
 EINFÜHRUNG

PANEL 1: WAHRHEIT, DIFFERENZ UND GESCHICHTE

MODERATION: SANDRO LINIGER

9.20-10.00 Uhr Markus Friedrich, Goethe-Universität Frankfurt am Main
 RELIGIONSDIFFERENZ IM ALLTAG: DER UMGANG MIT MUSLIMEN IM
 HEILIGEN RÖMISCHEN REICH

10.05-10.45 Uhr Andreas Holzem, Eberhard-Karls-Universität Tübingen
 „WIE FALSCH LUTHERS VNND SEINES ANHANGS MEYNUNG SEI...“
 DIFFERENZPRODUKTION IN DER KATHOLISCHEN PREDIGT ÜBER LUTHER
 UND CALVIN

10.45-11.00 Uhr KAFFEPAUSE

11.00-11.40 Uhr Christoph Ocker, The Graduate Theological Union at Berkeley
 THE TROUBLE WITH ALLEGORY

11.45-12.25 Uhr Marcus Sandl, Universität Zürich
 DIE WAHRHEIT DER REFORMATIONSGESCHICHTE. DIE SPÄTE
 REFORMATION ZWISCHEN SCHRIFTAUSLEGUNG UND HISTORISCHER
 SELBSTVERGEWISSERUNG

13.00-14.30 Uhr MITTAGESSEN

PANEL 2: DER NEGATIVE HORIZONT RELIGIÖSER KOMMUNIKATION

MODERATION: ROBERT SUTER

14.30-15.10 Uhr Jan Behnstedt, Universität Konstanz

DAS SCHWEIGEN DER LÄMMER. KOMMUNIKATIONSTHEORETISCHE
ÜBERLEGUNGEN ZU EINER GESCHICHTE DER "VERSCHWIEGENHEIT DER
ZUNGEN IM BEICHTSTUHL".

- 15.15-15.55 Uhr Kai Bremer, Justus-Liebig-Universität Giessen
THEATER ALS KOMMUNIKATIONSHINDERNIS. KONFESSIONELLE
SCHULDRAMATIK ZWISCHEN AFFIZIERUNG UND WISSENSVERMITTLUNG
- 16.00-16.40 Uhr Eva Brugger, Universität Konstanz
ERZÄHLTES HEIL. ZUR VERSCHRÄNKUNG VON KÖRPER UND SCHRIFT IN
DEN MIRAKEL- UND GNADENBÜCHERN DES 18. JAHRHUNDERTS
- 16.40-17.00 Uhr KAFFEEDAUSE
- 17.00-17.40 Uhr Ute Gause, Ruhr-Universität Bochum
FRÖMMIGKEIT ALS KOMMUNIKATIONSGESCHEHEN AM BEISPIEL VON
MARTIN LUTHERS STERBETROSTKONZEPTEN
- 17.45-18.25 Uhr Erhard Schüttpelz, Universität Siegen
DIE FOLKLORISIERUNG VON RELIGION
- 18.30-19.15 Uhr Bernhard Siegert, Bauhaus-Universität Weimar
KLAPPOPERATIONEN ALS PRAKTIK EINES SAKRAMENTALEN
HYPERREALISMUS IM 15. JAHRHUNDERT
- 19.30-21.30 Uhr ABENDESSEN

DIENSTAG, 22.11.2011

- 8.00-9.00 Uhr FRÜHSTÜCK

PANEL 3: INFORMSETZUNG RELIGIÖSER GEMEINSCHAFTEN

MODERATION: SINA RAUSCHENBACH

- 9.00-9.40 Uhr Cristina Andenna, Università della Basilicata
HETERODOXIE UND ORTHODOXIE IM PROZESS RELIGIÖSER
VERGEMEINSCHAFTUNG
- 9.45-10.25 Uhr Irena Backus, Université de Genève
LEIBNIZ: CONFESSIONAL RECONCILIATION OR AN ATTEMPT TO FORCE THE
CONFESSIONS INTO ONE MOULD?
- 10.30-11.10 Uhr Peter Burschel, Humboldt-Universität zu Berlin
REINHEIT
- 11.10-11.30 Uhr KAFFEEDAUSE
- 11.30-12.10 Uhr Francisca Loetz, Universität Zürich
Franziska Eggimann, Universität Zürich
PRAKTIKEN DER DIFFERENZIERUNG? DER ZÜRCHER KIRCHGESANG
1598-1640

- 12.15-12.55 Uhr Matthias Pohlig, Westfälische Wilhelms-Universität Münster
DIFFERENZIEREN UND DISSIMULIEREN: AUGSBURGER
RELIGIONSFRIEDEN
- 13.00-14.30 Uhr MITTAGESSEN
- 14.30-15.10 Uhr Jan Marco Sawilla, Universität Konstanz
DIE „SICHTBARE KIRCHE“ SAMMELT SICH? ZU HISTORIOGRAPHISCHEN
FORMEN DER SELBST-APPROPRIATION IM GELEHRTEN KATHOLIZISMUS
UM 1600
- 15.15-15.55 Uhr Armin Schäfer, ZfL Berlin
BEOBACHTUNGEN ZWEITER ORDNUNG UND HANDELN-ALS-OB:
RELIGIÖSE VERGEMEINSCHAFTUNG IN JAKOB BIDERMANNS CENODOXUS
- 15.55-16.15 Uhr KAFFEEDAUSE
- 16.15-16.55 Uhr Rudolf Schlögl, Universität Konstanz
HAT DIE RELIGIÖSE PERSONA DER FRÜHEN NEUZEIT EINE PSYCHE?
- 17.00-17.40 Uhr Giuliana Parotto, Università di Trieste
RELIGIÖSE IDENTITÄT IN TRIEST
- 17.45-18.30 Uhr ABSCHLUSSDISKUSSION
- 19.30-21.30 Uhr ABENDESSEN

MITTWOCH, 23.11.2011

- 8.00-9.00 Uhr FRÜHSTÜCK
- 10.00-13.00 Uhr Doktorandenworkshop